

# Wissenstest

## Ausbildungsunterlagen



*Wissenstest SILBER*





## Wissenstest SILBER

### Inhalt

Einleitung.....	3
Station 1 - Organisation des Bereichsfeuerwehrverbandes.....	5
Station 2 - Formalexerzieren.....	7
Station 3 - Fahrzeug- und Gerätekunde.....	8
Station 4 - Dienstgrade.....	14
Station 5 - Nachrichtendienst.....	20
Station 6 - Menschenrettung und Absturzsicherung.....	22

## Wissenstest SILBER

### Einleitung

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Landesfeuerwehrverband Steiermark  
Florianistraße 22  
A-8403 Lebring

#### Erstellt durch:

HBI d.F. Kilian Kutschi	BFV Deutschlandsberg
OBI d.F. Christian Sekli	BFV Leibnitz
OBI d.F. Christian Radler	BFV Graz Umgebung
ABI Gottfried Rosenzopf	BFV Leibnitz
E-ABI Rudolf Hofer	BFV Deutschlandsberg
HBI Markus Köppel	BFV Deutschlandsberg
HLM Markus Birnstingl	BFV Voitsberg

#### Überarbeitet durch:

ABI d. F. Mario Leitner	LFV Steiermark
HBI d. F. Kilian Kutschi	BFV Deutschlandsberg
HBI Jürgen Stark	BFV Hartberg
BI d. F. Ing. Christian Pockreiter	BFV Mürzzuschlag

#### Freigabe durch:

ABI d. F. Mario Leitner	Landessonderbeauftragter Feuerwehrjugend
OBR d. LFV DI (FH) Gerhard Grain	Landessonderbeauftragter für Ausbildung

#### Grundlage:

Durchführungsbestimmungen Wissenstest des LFV Steiermark  
Personenbezeichnungen gelten für Frauen und Männer gleichermaßen.

#### Vorlage und Layout:

LFV Steiermark  
erstellt durch OBI d. V. Herbert Putz, Öffentlichkeitsbeauftragter BFV Leibnitz,  
überarbeitet durch BI d. F. Ing. Christian Pockreiter, BFV Mürzzuschlag  
Fotos und Grafiken von BI d. F. Ing. Christian Pockreiter, OBI d. V. Herbert Putz, LFV Steiermark



## Wissenstest SILBER

### Änderungsverzeichnis:

<b>Version</b>	<b>Stand</b>	<b>Freigegeben durch den Beschluss des Landesfeuerwehrausschusses</b>
Version 16.02	Jänner 2016	21. Mai 2015
Version 24.00	Dezember 2024	05. Dezember 2024

## Wissenstest SILBER

### Station 1 - Organisation des Bereichsfeuerwehrverbandes

#### 1) Nenne die wichtigsten Funktionen in deinem Bereichsfeuerwehrverband:

- der Bereichsfeuerwehrkommandant
- der Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter
- die Abschnittsfeuerwehrkommandanten
- der Bereichsfeuerwehrschriftführer
- der Bereichsfeuerwehrekassier
- die Bereichsbeauftragten

#### 2) Nenne die Organe in deinem Bereichsfeuerwehrverband:

- der Bereichsfeuerwehrkommandant
- der Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter
- der Bereichsfeuerwehrausschuss
- der Bereichsfeuerwehrtag
- die Wahlversammlung

#### 3) Wer ist stimmberechtigtes Mitglied beim Bereichsfeuerwehrtag?

- der Bereichsfeuerwehrkommandant
- der Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter
- die Abschnittsfeuerwehrkommandanten
- die Feuerwehrkommandanten
- die Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter

#### 4) Was ist die Hauptaufgabe des Bereichsfeuerwehrtages?

Die Beschlussfassung über rechtzeitig eingebrachte Anträge.

#### 5) In wie viele Abschnitte ist dein Bereich unterteilt und in welchem Abschnitt befindet sich deine Feuerwehr?

Mein Bereichsfeuerwehrverband ist in \_\_\_\_\_ Feuerwehrabschnitte unterteilt.

Meine Feuerwehr liegt im Abschnitt \_\_\_\_\_



## Wissenstest SILBER

### 6) *Wie heißt der zuständige Abschnittsfeuerwehrkommandant?*

Abschnittsfeuerwehrkommandant:

\_\_\_\_\_

DGR Vorname Nachname

### 7) *Wie heißen der zuständige Bereichsfeuerwehrkommandant und der Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter in deinem Bereich?*

Bereichsfeuerwehrkommandant:

\_\_\_\_\_

DGR Vorname Nachname

Bereichsfeuerwehrkommandant-  
Stellvertreter:

\_\_\_\_\_

DGR Vorname Nachname

### 8) *Wie heißt der zuständige Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragte?*

Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragter:

\_\_\_\_\_

DGR Vorname Nachname

---

#### **Bewertung:**

Jede/r Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 6

## Wissenstest SILBER

### Station 2 - Formalexerzieren

**1) Die Bewerber treten gruppenweise an und jeder Jugendliche kommandiert die Gruppe. Eine Gruppe besteht aus zumindest 4 Bewerbern.**

Tätigkeiten der Gruppe: Antreten der Gruppe in Linie zu einem Glied, Ausrichten, Ehrenbezeugung – Meldung an den Bewerter und Abtreten.

#### Der Bewerber gibt folgende Kommandos:

- Bewerber auf mein Kommando, ich spreche Sie an als erste Gruppe
- Erste Gruppe!
- Linie zu einem Glied – Vergatterung!
- Rechts richt euch!
- Habt Acht!
- Zur Meldung an den Bewerter, Gruppe rechts schaut!
- Herr / Frau Bewerter, Bewerber (DGR und Nachname) meldet Erste Gruppe zum Formalexerzieren angetreten

#### Bewerter:

- Abtreten lassen!

#### Bewerber:

- Abtreten lassen!
- Habt Acht!
- Auf der Stelle abtreten!

---

#### Bewertung:

Die gesamte Station gilt als Aufgabe

Maximalpunkte: 4

Minimalpunkte: 2

## Wissenstest SILBER

### Station 3 - Fahrzeug- und Gerätekunde

Der Teilnehmer zieht 2 Geräte, muss sie erkennen und die Verwendung und Funktion erklären.

#### 1) Saugkopf A



Zur Wasserentnahme mittels Saugleitung.  
Das Sieb schützt vor Verunreinigungen.  
Das Ventil verhindert das Abfließen des Wassers.

#### 2) Löschdecke



Ersticken von Bränden (Kleidung, Gefäße, usw.).  
Auseinanderfalten der Decke und Abdecken der Brandfläche.  
Löschwirkung durch Stickeffekt (Sauerstoffentzug).

#### 3) Handscheinwerfer



Bei Dunkelheit (Atemschutzeinsätze, Nachteinsätze und Warneinrichtung).  
Standlicht-, Scheinwerfer- und Blinklichtfunktion.  
Umfeld ausleuchten bzw. vor Gefahr warnen.



## Wissenstest SILBER

### 4) Kübelspritze



Zum Löschen von Bränden in der Entstehungsphase.  
Eine doppelwirkende Pumpe fördert das Wasser aus dem Behälter.  
Bei kleineren Bränden kann rasch und handlich vorgegangen werden.

### 5) Kupplungsschlüssel ABC



Zum Kuppeln der im Feuerwehrdienst verwendeten Schläuche.  
Ansetzen des der Kupplungsgröße entsprechenden Gabelteils auf der Kupplung (A, B oder C).  
Zum Verdrehen von Kupplungspaaren

### 6) Verteiler B-CBC



Zum Aufteilen der Zubringleitung in Löschleitungen.  
Verteilt eine B-Leitung in zwei C-Leitungen und eine B-Leitung. Öffnen und Schließen der Ventile mit Schraub oder Kugelhahnventil

### 7) Feuerwehrgurt



Um sich in gefährlichen Positionen zu sichern und zur Mitnahme von leichten Geräten.  
Wird um die Hüfte angelegt.



## Wissenstest SILBER

### 8) Mehrzweckstrahlrohr C



Als Endstück der Löschleitung.  
Man kann damit einen Voll-, einen Sprühstrahl sowie eine Absperrung des Wasserstrahles durchführen.  
Der Einsatz von Löschwasser kann gezielt durchgeführt werden.

### 9) Faltsignal



Zur Ankündigung, dass die Feuerwehr in unmittelbarer Nähe im Einsatz ist.  
Durch Auseinanderklappen der drei Beine wird die Stabilität der Standfläche gesichert.  
Zum Hinweisen und Warnen, dass sich das eingesetzte Personal in der Umgebung bewegt (für nachkommende Fahrzeuge).

### 10) Erste Hilfe Rucksack



Um bei Verletzungen an Personen eine Erstversorgung durchführen zu können.  
Damit Rettungsmaßnahmen sofort eingeleitet werden können.



## Wissenstest SILBER

### 11) Sammelstück A-BB



Zum Sammeln von zwei Druckleitungen bei einem Pumpeneingang bzw. nächstgrößerem Durchmesser.  
Der kleinere Durchmesser ist die Eingangs- und der größere Durchmesser ist die Ausgangsseite.  
Um geringere Wassermengen von zwei unabhängigen Fördereinrichtungen zu sammeln.

### 12) C-Druckschlauch



Zum Befördern des Löschwassers über eine längere Wegstrecke (Löschleitung mind. 15m).  
Wird am Verteiler- und Strahlrohr-Eingang angekuppelt.  
Man kann beliebig lange Strecken durch Zusammenkuppeln der Schläuche erreichen.

### 13) Verkehrsleitkegel



Um den Fahrzeugverkehr in bestimmte Bereiche zu leiten.  
Um den Schadensort bzw. die Arbeitsflächen umfangreich abzusichern.



## Wissenstest SILBER

### 14) Arbeitsleine



Zum Befestigen bzw. Hochziehen von Geräten, sowie zum Absperren von Einsatzstellen.

### 15) B-Druckschlauch



Zubringleitung zum Befördern des Löschwassers über eine längere Wegstrecke (mind. 20m).

Wird am Pumpen- oder Hydrantenausgang bzw. Sammelstück, Übergangsstück, Verteiler- oder Strahlrohreingang angekuppelt. Man kann beliebig lange Strecken durch Zusammenkuppeln mehrerer Schläuche überwinden.

### 16) Rettungsleine



Wird für die Rettung und Sicherung von Personen verwendet.

Wird in Zusammenhang mit dem Notrettungsset bzw. zur Selbstrettung eingesetzt. 20 oder 30 Meter Länge.



## Wissenstest SILBER

### 17) Schlauchträger



Zum Tragen von doppelt gerollten Druckschläuchen.  
Mittig durch den gerollten Schlauch einbringen und mit der Klemme befestigen.  
Die Druckschläuche können platzsparend gelagert werden.

### 18) Hebelschlauchbinde



Zum Abdichten von Leckstellen bei Druckschläuchen.  
Schlauchbinde wird in der entsprechenden Größe über das Leck gelegt und mittels Klemme befestigt.  
Damit im Einsatz, ein beschädigter Druckschlauch weiterverwendet werden kann.

### 19) Schlauchhalter



Zum Halten von Schlauchleitungen bei der Überwindung von größeren Höhen.  
Um den betreffenden Schlauch legen und mit dem Haken an einem Vorsprung oder dergleichen befestigen (keine Leiter).  
Schlauch und eventuelle Kupplungen werden entlastet.

#### Bewertung:

Jede/r Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 6



## Wissenstest SILBER

### Station 4 - Dienstgrade

**Der Teilnehmer zieht 4 Dienstgrade und muss in der Lage sein, diese zu benennen.**

#### 1) *Verwaltungsdienst*

LM d. V.  
Löschmeister der Verwaltung

Schriftführer, Kassier, EDV- oder  
Pressebeauftragter einer Feuerwehr  
und Absolvierung der Grundausbildung



OLM d. V.  
Oberlöschmeister der Verwaltung

Schriftführer, Kassier, EDV- oder  
Pressebeauftragter einer Feuerwehr,  
nach 6 Jahren als LM d. V. und  
Absolvierung des entsprechenden  
Fachlehrganges



HLM d. V.  
Hauptlöschmeister der Verwaltung

Schriftführer, Kassier, EDV- oder  
Pressebeauftragter einer Feuerwehr,  
nach 6 Jahren als OLM d. V.



BM d. V.  
Brandmeister der Verwaltung

Schriftführer, Kassier, EDV- oder  
Pressebeauftragter einer Feuerwehr  
oder. des Bereichsfeuerwehrverbandes



## Wissenstest SILBER



OBM d. V.  
Oberbrandmeister der Verwaltung

Schriftführer, Kassier, EDV- oder  
Pressebeauftragter einer Feuerwehr  
oder. des Bereichsfeuerwehrverbandes  
nach 6 Jahren als BM d. V.



HBM d. V.  
Hauptbrandmeister der Verwaltung

Schriftführer, Kassier, EDV- oder  
Pressebeauftragter einer Feuerwehr  
bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes  
nach 6 Jahren als OBM d. V.



### 2) *Fachdienst*

LM d. F.  
Löschmeister des Fachdienstes

Beauftragter für ein Sachgebiet einer  
Feuerwehr Feuerwehrgrundausbildung  
mit jeweiligen Fachkenntnissen.



OLM d. F.  
Oberlöschmeister des Fachdienstes

Beauftragter für ein Sachgebiet einer  
Feuerwehr Feuerwehrgrundausbildung  
mit jeweiligen Fachkenntnissen, nach 6  
Jahren als LM d. F.



HLM d. F.  
Hauptlöschmeister des Fachdienstes

Beauftragter für ein Sachgebiet einer  
Feuerwehr Feuerwehrgrundausbildung  
mit jeweiligen Fachkenntnissen, nach 6  
Jahren als OLM d. F.



## Wissenstest SILBER



BM d. F.  
Brandmeister des Fachdienstes

Beauftragter für ein Sachgebiet einer  
Feuerwehr oder des  
Bereichsfeuerwehrverbandes



OBM d. F.  
Oberbrandmeister des Fachdienstes

Beauftragter für ein Sachgebiet einer  
Feuerwehr oder des  
Bereichsfeuerwehrverbandes, nach 6  
Jahren als BM d. F.



HBM d. F.  
Hauptbrandmeister des  
Fachdienstes

Beauftragter für ein Sachgebiet einer  
Feuerwehr oder des  
Bereichsfeuerwehrverbandes, nach 6  
Jahren als OBM d. F.



### 3) Sanitätsdienst

LM d. S.  
Löschmeister des Sanitätsdienstes

Beauftragter für den Sanitätsdienst in  
der Feuerwehr,  
Feuerwehrgrundausbildung mit  
jeweiligen Fachkenntnissen



OLM d. S.  
Oberlöschmeister des  
Sanitätsdienstes

Beauftragter für den Sanitätsdienst in  
der Feuerwehr, nach 6 Jahren als  
LM d. S.

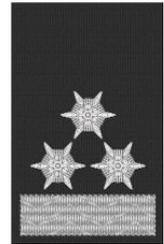


## Wissenstest SILBER



HLM d. S.  
Hauptlöschmeister des  
Sanitätsdienstes

Beauftragter für den Sanitätsdienst in  
der Feuerwehr, nach 6 Jahren als  
OLM d. S.



BM d. S.  
Brandmeister des Sanitätsdienstes

Beauftragter für den Sanitätsdienst in  
der Feuerwehr oder des  
Bereichsfeuerwehrverbandes



OBM d. S.  
Oberbrandmeister des  
Sanitätsdienstes

Beauftragter für den Sanitätsdienst in  
der Feuerwehr oder des  
Bereichsfeuerwehrverbandes, nach 6  
Jahren als BM d. S.



HBM d. S.  
Hauptbrandmeister des  
Sanitätsdienstes

Beauftragter für den Sanitätsdienst in  
der Feuerwehr oder des  
Bereichsfeuerwehrverbandes, nach 6  
Jahren als OBM d. S.



### 4) *Feuerwehrarzt (FA) oder Feuerwehrveterinär (FVET)*

Feuerwehrarzt (FA) oder  
Feuerwehrveterinär (FVET)

Arzt oder Veterinär im  
Feuerwehrdienst,  
Feuerwehrgrundausbildung,  
der FVET hat zusätzlich das  
Funktionsabzeichen für Veterinär zu  
tragen.





## Wissenstest SILBER

### 5) Seelsorglicher Dienst

Feuerwehrkurat (FKUR)

Seelsorger im Feuerwehrdienst,  
Feuerwehrgrundausbildung



### 6) Funktionsabzeichen



Schriftführer



Kassier



Presse



EDV



Atem- und Körperschutz



Funk



## Wissenstest SILBER



Geräte- und Maschinenmeister



Jugendbeauftragter



Ausbildungsbeauftragter



Schiffsführer



Sanitäter

---

### Bewertung:

Jede/r Teilnehmer/in zieht 4 Fragen

Maximalpunkte: 16

Minimalpunkte: 12

## Wissenstest SILBER

### Station 5 - Nachrichtendienst

#### 1) Wann ist ein Funkgerät in Betrieb zu nehmen?

Nach der Alarmierung, um den Einsatzbefehl von der Landesleitzentrale oder der Bereichsalarmzentrale zu erhalten bzw. wenn eine Meldung oder ein Auftrag abzusetzen ist.

#### 2) Wie wird meine Feuerwehr alarmiert?

- Durch die Landesleitzentrale oder die Bereichsalarmzentrale mit Sirene oder Personenrufempfänger.
- Örtlich/manuell z. B. durch Druckknopfmelder für die Sirene am Feuerwehrhaus

#### Hinweis:

Zusätzliche Benachrichtigung über SMS oder Alarm-App möglich.

#### 3) Welche Nachrichtenmittel sind in der Feuerwehr vorhanden und für welchen Zweck werden sie verwendet?

- Digitalfunk Hand-, Mobil- und Fixstationsfunkgeräte
- Analogfunk 70 cm Band oder 4 m Band
- Personenrufempfänger Empfangen der Alarmierung in einem beschränkten bzw. unbeschränkten Bereich möglich
- Mobiltelefon

#### 4) Wie heißt das flächendeckende Funknetz in der Steiermark?

BOS-Digitalfunk

#### 5) Welche Tasten bzw. Statusmeldungen sind im Digitalfunk für die Feuerwehren relevant?

- Taste 3 Auf Anfahrt
- Taste 5 Sprechwunsch
- Taste 6 Am Einsatzort eingetroffen
- Taste 9 Fahrzeug wieder einsatzbereit

Die Tasten müssen jeweils mind. 2 Sekunden gedrückt werden.



## Wissenstest SILBER

**6) Wie stelle ich im BOS-Digitalfunk eine Sprechverbindung mit der Bereichsalarmzentrale oder der Landesleitzentrale her?**

Durch Drücken der Taste 5 am Digitalfunkgerät wird ein Sprechwunsch an die Landesleitzentrale oder Bereichsalarmzentrale abgesetzt. Der diensthabende Disponent meldet sich anschließend.

**7) Woran erkennt man das Handfunksprechgerät des Einsatzleiters?**

Am gelben Tastaturrahmen.



**8) Auf welche Sprechgruppe sind Funkgeräte eingestellt und wann darf diese gewechselt werden?**

Auf die Sprechgruppe „FW-\_\_\_\_ -HAUPT“.

Bei Einsätzen und Übungen muss auf die jeweilige Abschnittssprechgruppe gewechselt werden.

---

**Bewertung:**

Jede/r Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 4

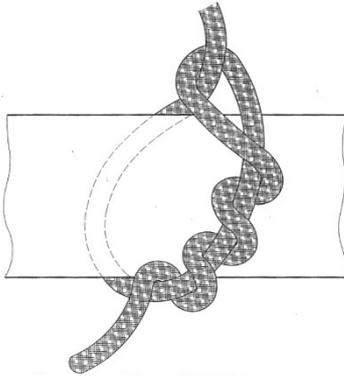
## Wissenstest SILBER

### Station 6 – Menschenrettung und Absturzsicherung

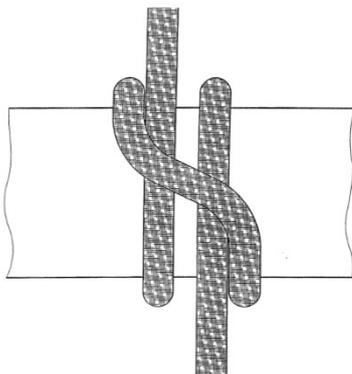
#### 1) Welche Knoten werden bei der Feuerwehrjugend angewendet?

- Kreuzklank (Mastwurf)
- Rechter Knoten (Kreuzknoten)
- Zimmermannsklank
- Kreuzklank und Schlag am Strahlrohr

#### 2) Fertige den Zimmermannsklank an.



#### 3) Fertige den Kreuzklank (Mastwurf) an.



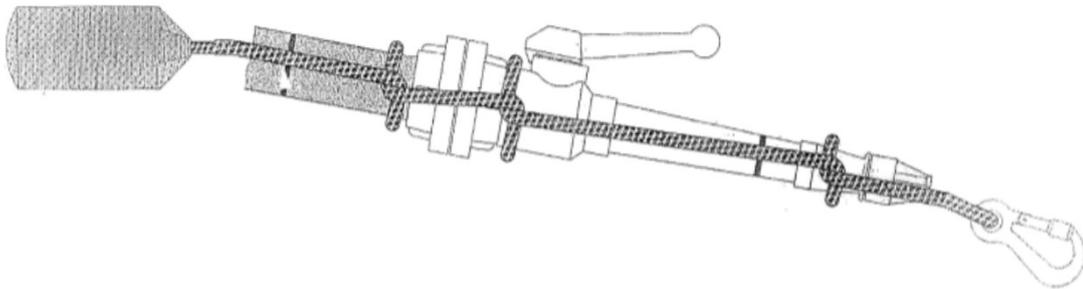


## Wissenstest SILBER

4) Fertige den Kreuzknoten (Rechter Knoten) an.



5) Fertige den Kreuzklank und Schlag am Strahlrohr an.



6) Was ist eine Rettungsleine?

Eine Leine zum Retten und Halten von Personen. Sie ist 20 oder 30 m lang und wird in einem orangenen Beutel aufbewahrt.



## Wissenstest SILBER

### 7) Wann ist eine Rettungsleine auszuscheiden?

Bei einer Beschädigung oder nach einem Fall einer Person in das Seil. Spätestens jedoch nach sechs Jahren.

### 8) Was ist eine Arbeitsleine?

Für Arbeitsleinen gibt es keine Vorschriften. Ausgeschiedene Rettungsleinen können als Arbeitsleinen verwendet werden, müssen jedoch beim Ende und beim Karabiner rot eingefärbt sein.

Arbeitsleinen dürfen nicht zum Sichern von Personen verwendet werden.

Arbeitsleinen werden in einem blauen Beutel aufbewahrt.



### 9) Wer ist für die Wartung und Prüfung der Rettungsleinen und Sicherungsgeräte zuständig?

Fachkundige Personen wie zum Beispiel der Beauftragte für Menschenrettung und Absturzsicherung.

### 10) Zeige ein Sicherungsgerät, welches zur Sicherung von Personen zugelassen ist.

Das Rettungsgeschirr bzw. der Auffanggurt.



## Wissenstest SILBER

### **11) Welche Ausbildung ist für eine Rettung von Personen aus Höhen und Tiefen erforderlich?**

Der Lehrgang Menschenrettung und Absturzsicherung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule.

### **12) Nenne drei Beispiele für Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehren, welche regelmäßig geprüft werden müssen.**

- Leiter
- Seilwinde
- Rettungsleine
- Seile
- Technische Geräte
- ...

---

#### **Bewertung:**

Jede/r Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 4